



Geprüfte Betriebswirte

Master Professional in Business Management (VO 2020)

Alle Handlungsbereiche

dokumentenechtes Schreibmaterial • Lineal • netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner • zusätzlich ein- und zweisprachige Wörterbücher (englisch/englisch und englisch/deutsch)*; • Gesetzestexte**, insbesondere Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetze zum Handels- und Gesellschaftsrecht (HGB, AktG, GmbHG, UmwG, SEEG, VO (EG) Nr. 2157/2001 „SE“, usw.), Datenschutzgesetze (BDSG, VO (EU) Nr. 2016/679 „DS-GVO“), Umweltgesetze (KrWG, VO (EG) Nr. 761/2001 „EMAS“, VerpackG, usw.), Arbeitsgesetze (ArbSchG, ASiG, JArbSchG, MuSchG, SGB IX, BetrVG, EBRG, DrittelbG, KSchG, AGG, usw.), Gesetze zum Wettbewerbsrecht (GWB, EG-Fusionskontrollverordnung, Vertikal-GVO, UWG, usw.), Gesetze zu Gewerblichen Schutzrechten (PatG, GebrMG, MarkenG, VO (EU) Nr. 2017/1001, DesignG, usw.), Insolvenzordnung (InsO), Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG), Internationales Recht (Rom I, Rom II, CISG, VO (EU) Nr. 952/2013) bzw. Gesetzessammlungen, in denen diese Gesetze Bestandteil sind; • Steuergesetze** jeweils mit Durchführungsverordnungen und Richtlinien mit Anlagen, insbesondere AO, EStG, KStG, GewStG, BewG, GrEStG, GrStG, UStG, UmwStG, unkommentierte International Financial Reporting Standards einschließlich Rahmenkonzept und Interpretationen (IAS/IFRS und SIC/IFRIC) bzw. Gesetzessammlungen, in denen diese Gesetze Bestandteil sind; • IHK-Formelsammlung für Geprüfte/-r Betriebswirte/-in ***

Für die oben genannten zugelassenen Gesetzestexte/-sammlungen (inkl. IFRS/IAS) gilt:

- für die Frühjahrsprüfung jeweils der Rechtsstand vom 31. Dezember des Vorjahres,
- für die Herbstprüfung jeweils der Rechtsstand vom 01. Januar des Prüfungsjahres.
- Es dürfen nur unkommentierte Fassungen in gebundenen Ausgaben verwendet werden. Klebezettel, Unterstreichungen und Normenverweise sind zulässig.

* Die genannten Wörterbücher dürfen jeweils nur in gebundener Ausgabe verwendet werden. Für die englischsprachigen Aufgaben (vgl. § 11 Abs. 5 GepBetrWFV) wird das Sprachniveau B1/B2 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ empfohlen.

** Gesetzessammlungen, in denen Erlasse, Richtlinien, Verordnungen oder BMF-Schreiben enthalten sind, stellen keinen Vor- bzw. Nachteil für die zu prüfende Person dar. Somit sind diese Gesetzessammlungen ebenfalls zugelassen.

***Diese wird von der IHK zur Verfügung gestellt.